

Antrag

zur Vorlage-Nr.: 396/18

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** Schwedt/Oder am: 6. Dezember 2018

Einreicher:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Michael Wolff fraktionslos	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat
Eingangsdatum: 06.12.2018	

Betreff: Zusätzliche finanzielle Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung

Inhalt (Beschlussentwurf und Begründung):

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt zusätzliche finanzielle Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung in Höhe von 15.000 € pro Jahr bereitzustellen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung ab dem Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.
3. Die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung sind zum nächsten Haushaltsplan 2020 zu evaluieren und gegebenenfalls fest einzuplanen.

Begründung:

Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Kultur-, Sport- und Jugendförderung, besteht für Vereine und Initiativen die Möglichkeit Projekte zu sichern und weiter durchzuführen und die Absicherung ihrer Handlungsfähigkeit, bei immer mehr steigenden Kosten. Somit bleibt auch ein breiterer Handlungsspielraum in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhalten, ohne Projekte ausfallen zu lassen oder durch höhere Eigenanteile oder Mitgliedsbeiträge zu belasten.

Allein in der Jugendförderung können heute nicht mal mehr Jugendprojekte durch Betriebskosten und anfallende Veranstaltungskosten komplett durch die derzeitigen finanziellen Mittel aus dem Haushalt der Stadt gedeckt werden. Bsp. Das Jugend - & Musikcafé EXIT e.V. deckt seine Betriebs- und Veranstaltungskosten mit fast 50% Eigenmitteln. Die derzeitige Finanzierung aus der Projektförderung der Stadt Schwedt deckt damit nicht einmal die gesamten Betriebskosten. Somit ist sicherlich nicht nur dieser Verein betroffen und wird weiterhin in die Lage versetzt, durch das Erhöhen der Teilnehmerbeiträge den Kindern und Jugendlichen immer weniger Angebote in einem sozialverträglichen Rahmen zu schaffen. Es darf nicht sein, dass in diesem Bereich agierende Vereine und Initiativen erheblich defizitär arbeiten und ihre Existenz bedroht sehen, wenn auf der anderen Seite jährlich im Haushalt ein Plus entsteht. Gerade in unserer Stadt sollten familienfreundliche, für Kinder und Jugendliche angebotene Projekte in Sport, Kultur und Jugend weiterhin ausreichend finanziell unterstützt und ausgebaut werden.



Unterschrift

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.